



Pressemitteilung

Doppelsieg: Flamingos schreddern chancenlose Wizards

Spitzenspiel 2. Bundesliga Nordost steigt am 22. Juni: Hauptstadt-Derby Berlin Flamingos (Platz 1) empfangen Berlin Sluggers (Platz 2) – Vorentscheidung um die Meisterschaft.



Berlin, 17. Juni 2019

Berlin Flamingos e.V.

Baseball im Berliner Norden
Stadion Flamingo Park
Königshorster Straße
13439 Berlin
E-Mail: info@berlin-flamingos.de
www.berlin-flamingos.de

1. Vorsitzender

Reiner Wöttke
E-Mail: r.woettke@berlin-flamingos.de
Mobil: 0174 3057777

Koordinator für Medien, Politik und Wirtschaft:

Markus B. Jaeger
E-Mail: m.jaeger@berlin-flamingos.de
Mobil: 0171 8108143

Die Berlin Flamingos haben am vergangenen Wochenende erneut zwei souveräne Siege in der 2. Bundesliga Nordost eingefahren. Im heimischen Flamingo Park wurden die Wizards aus dem Süden der Stadt wieder deutlich und aufgrund der Mercy-Rule (Gnadenregel) vorzeitig mit 28:4 und 16:0 besiegt. Die Flamingos stehen aktuell mit 15 Siegen und einer Niederlage mit Abstand an der Tabellenspitze der Liga und halten sauber Kurs Richtung Play Offs zum Aufstieg in die 1. Bundesliga.

Am kommenden Samstag, 22. Juni, 12.00 Uhr kommt es zum Hauptstadt-Derby. Die Flamingos (Platz 1) empfangen im Flamingo Park die zum Saisonbeginn deutlich verstärkten Berlin Sluggers (Platz 2; 10 Siege, 4 Niederlagen). Das Hinspiel endete 8:6 und 18:0 für die Flamingos. Die Sluggers werden entsprechend motiviert in das Duell gehen.

Der Flamingos-Sprecher, Markus B. Jaeger, findet wieder deutliche Worte über die Qualität des Spiels gegen die Wizards: „Ergebnisse von 44:4 in der Addition der beiden Spiele des Doubleheader-Spieltages machen niemanden Freude. Unserem Team nicht und den Gegnern erst recht nicht. Auch die Zuschauer empfinden ungleiche Kräftemessen als langweilig. Entsprechend auch das uns erreichende Feedback. Mit solchen Spielen können wir keine Werbung für den Baseball machen. Wir müssen einen Weg finden, das Niveau in der 2. Bundesliga ausgeglichener zu gestalten. Die Wizards haben durchaus gute und junge Talente. Unsere Türen stehen immer offen und mit Don Freeman haben wir einen absoluten Profi als Headcoach, der weiß, wie Spieler zu Juwelen werden.“

Ein Aufreger für Jaeger war auch die Tatsache, dass der angereiste Kader der Gegner so klein war, das nach einem



verletzungsbedingten Ausfall das zweite Spiel jederzeit auf der Kippe stand. „Wenn ein Team, dass nur wenige Kilometer anreisen muss, in einem Spiel lediglich die geforderten 9 Spieler vor Ort hat, grenzt das an Missachtung der Bundesliga.“

Nach den Regularien des Deutschen Baseball Verbandes müssen immer 9 Spieler an einem Spiel teilnehmen. Verletzt sich einer und das Team hat nur noch 8 einsatzbereite Spieler, wird das Spiel abgebrochen und entsprechend der Inningzahl, auf die es angesetzt ist, für das andere Team entschieden. „Wer so fahrlässig mit dem potenziellen Abbruch eines Spiels in der 2. Bundesliga jongliert, sollte sich ernsthaft die Frage stellen, ob es noch die richtige Liga ist“, so Jaeger. Im Fall des Spielabbruchs werden die im Spiel erzielten statistischen Werte der Spieler gelöscht und als Nullsumme gewertet. Lediglich das Endergebnis wäre mit 7:0 in die Tabelle eingegangen.

Spielbericht

Wieder einmal hat Catcher Byron Mills deutlich in der Offensive überzeugt. Mit insgesamt drei 3-Run Homeruns, 1 Double, 2 Single, 6 Runs und 12 RBI in 9 Ad Bats war er Flamingo-Spieler des Tages. Kade Kryzsko pitchte das zweite Spiel gewohnt sicher. Für ihn steht ein 16:0 Shutout im Buch. 8 der 17 gegnerischen Batter schickte er mit einem Strikeout ins Dugout. Im ersten Spiel des Tages schlägt er bei 5 Ad Bats 3 Double und 1 Single, was 7 RBI für das Team bedeutete. Selbst lief er 5 Runs ein. Auch Niklas Wägner kommt passend zum Saisonfinale auf Betriebstemperatur. Er schlägt in beiden Spielen 1.000. Das bedeutet, dass er jeden Ball mit einem Hit ins Feld gebracht hat; seine Bilanz: 7 Runs 3 RBI. Auch Robert Kilian war sehr gut aufgelegt: Mit seinem Inside-the-Park Homerun und 1 Triple bringt er den Flamingos 5 RBI, selbst erläuft er 3 Runs. Ansonsten stand das Team – abgesehen vom Auftaktinning – sicher und nutzte seine Chancen konsequent. Natürlich wurden ab einem gewissen Spielstand gleich mehrere Gänge zurückgeschaltet.

Spiel 1

Team	1	2	3	4	5	6	7	R	H	E	L
Berlin Wizards	2	0	0	0	0	2	0	4	7	4	6
Berlin Flamingos	8	1	10	6	3	0	-	28	21	4	13

WP: Kolja Rocek, **LP:** Henri Jackson

Spiel 2

Team	1	2	3	4	5	R	H	E	L
Berlin Wizards	0	0	0	0	0	0	2	0	2
Berlin Flamingos	4	5	7	0	-	16	15	1	5

WP: Kade Kryzsko, **LP:** Gregor Stevens



Wie geht es weiter mit der Mission Aufstieg für die Flamingos?

HAUPTSTADT-DERBY: Am 22. Juni 2019, 12 Uhr, kommen die Berlin Sluggers (Platz 2; 10 Siege, vier Niederlagen) in den Flamingo Park. Die beiden ersten Spiele haben die Flamingos auswärts mit 8:6 und 18:0 gewonnen. Da werden die Gäste aus dem Berliner Süden definitiv auf eine Revanche aus sein.



„Spieler des Tages“ Byron Mills (Bildmitte) machte für seine Berlin Flamingos alles klar. Wieder einmal hat der Catcher auch deutlich in der Offensive überzeugt: drei 3-Run Homeruns, 1 Double, 2 Single, 6 Runs und 12 RBI in 9 Ad Bats. Bildnachweis: Markus B. Jaeger.